

Veterans World Cup 2010 Europe Class Dümmer See – Deutschland

Nach langer Zeit mal wieder in Deutschland, der Weltcup der Veteranen in der Europe Klasse. Veteranen ? – Männer ab 35 und Frauen ab 30, Kadersegler und einfache Tümpelspringer. Alle zusammen wollen sich auf nette Art und Weise miteinander messen. Hier zählt nicht die Qualifikation über mehrere Regatten sondern der Wille und der Spaß am Wettkampfsegeln. Und so fanden sich 61 Europe begeisterte Segler, mit Helmut (82 Jahre !!!) der wohl älteste Europe Segler, Starter aus Frankreich, Belgien, Niederlande, Polen, Tschechien und eine nach Neuseeland ausgewanderte Deutsche.

Die Wettfahrttage waren Donnerstag bis Sonntag, angesetzt je 2 Wettfahrten pro Tag (altersgerecht). Leider erwischten wir den Wettersturz und hatten von Mittwochabend bis Freitagvormittag Dauerregen. Das unweit gelegene Osnabrück stand unter Wasser.

Donnerstag gabs einen Startversuch, der dann wegen Flaute abgebrochen wurde. Verschiebung auf Freitag. Freitag konnten wir dann ab Mittag endlich Wind erleben ! Der Wind blies zwischen 3 und 5 Bft, in Böen 6 Bft und hielt bis zu unserer Abreise an. Damit waren die schwereren älteren Semester auch mit im Spiel. Bei weniger Wind ist es ja immer schwierig, mit den leichten Mädchen mitzuhalten ;-). Da die Wettfahrtleitung der Meinung war etwas aufholen zu müssen, gab es dann gleich 3 Wettfahrten am Freitag. Anne kam von Anfang an gut zurecht und schwächelte nur etwas in der letzten Tageswettfahrt. Samstag gab es dann die versprochenen 2 Wettfahrten. Sonntag wurde dann nur noch 1 Wettfahrt gesegelt, weil der Wind immer mehr zunahm und die Wettfahrtleitung das gegenüber den Startern nicht verantworten wollte.

Der Club hat uns rundum hervorragend betreut. Bei Anlanden gab es erst einmal Freibier (oder Cola) und kleine warme Snacks, abends Segleressen und wer wollte, konnte Frühstück im Vereinshaus haben. Der Vorteil des Clubs ist da sicher das bewirtschaftete Vereinshaus, damit waren die Voraussetzungen bestens gegeben.

Die Siegerehrung fand dann auch im Vereinshaus statt. Jeder Teilnehmer erhielt einen Erinnerungspreis, es gab getrennte Ehrungen für Herren, Damen, den Besten über 60 Jahre, den Besten über 50 Jahre und das schnellste Holzboot. Zusätzlich gab es pro Tag drei Tagespreise – für den Besten des 2. Drittels, den Besten des 3. Drittels und einen Spaßpreis.

Da sich die Segler hier selbst organisieren, wurden in einer Versammlung die nächsten Veranstaltungen beschlossen, 2011 in Tschechien und 2012 im Januar in Neuseeland.

Im Namen aller möchte ich mich für die schöne und unkomplizierte Veranstaltung bei den Organisatoren und Helfern im Hintergrund bedanken. Und die nächste Deutsche Meisterschaft 2011 findet ja auf dem selben Gelände statt – da sollten wir doch dabei sein !!

Steffen 1247